

# Die Vorführungen am 20. bis 22. März 2015 beim FLSV in Bamberg

1. **WO** geht was?
2. **WAS** geht dort?
3. **WIE** geht was?

**Vorführung 1 = Großes Vorführstudio = Hifi-Seite**

PC-Software-basierende Raumakustik-Optimierung

[Dirac Room Correction Suite](#) – [Dynaudio Xeo Hub](#) – [Dynaudio Focus 600 XD](#)

**Vorführung 2 = Großes Vorführstudio = Heimkino-Seite**

Raumakustik-Optimierung durch passive Bauelemente

[Exposure 1010 CD-Player](#) – [1010 Vollverstärker](#) – [Cabasse Jersey](#)

**Vorführung 3 = High End-Kino**

Klang-Verbesserung trotz perfekter Raumakustik

[Yamaha NP-S2000](#) und [Yamaha CD-S2100](#) – [Trinnov ST2 Hifi](#) und/oder [Trinnov Amethyst](#) –

[Yamaha A-S2100](#) – [DALI Epicon 2](#)

**Vorführung 4 = Kleiner Vorführraum**

Analog und Digital im Einklang

[Pro-Ject RPM 1.3 Carbon](#) – [Pro-Ject Phono Box DS+](#) – [Copland DRC 205](#) – [Pro-Ject MaiA](#) – [Cabasse Java](#)

**Vorführung 5 = Kleiner Vorführraum = Kopfhörer-Demo-Seite**

Einmal mit und einmal ohne

[Audiolab 8200 CD V12E](#) – [music hall ph25.2](#) – [KEF M500](#)

Da die Themen der ersten vier Vorführungen bereits an anderer Stelle ausführlich beschrieben wurden, gibt es hier nur ein paar kurze Bemerkungen zu Vorführung 5:

Beim diesem Themenschwerpunkt des Jubiläumswochenendes wird im Kleinen Vorführraum der Unterschied und damit die Wichtigkeit einer guten, aber durch die Tuningmaßnahmen immer noch bezahlbaren Spannungsversorgung im Vergleich zur Standardstromverkabelung exemplarisch aufgezeigt. Hier werden zwei von den Komponenten her identische Anlagen aufgebaut, die sich lediglich in den die Spannungsversorgung betreffenden Teilen unterscheiden.

Diese bestehen jeweils aus dem CD-Player [Audiolab 8200 CD V12E](#), nachfolgend dem Kopfhörer-Verstärker [music hall ph25.2](#) und dem Kopfhörer [KEF M500](#). Das Hören mit einem guten Kopfhörer ist im Kleinen Vorführraum insofern sinnvoll, da es hier bei weitem nicht so ruhig ist, wie es im Großen Vorführstudio - zumindest von außen - immer ist.

Anlage 1: Wandsteckdose – Baumarkt-Steckerleiste – Beipack-Netzkabel – Original-Sicherungen der Hersteller.

Anlage 2: Wandsteckdose – hochwertige und geschirmte Zuleitung mit [Supra LoRad](#), [Supra Schuko-Stecker](#) und [Supra Kaltgerätekupplung](#) – AC-Conditioner [Furman AC-210 A E](#) – Verbindung mit Supra LoRad, HMS Kaltgerätestecker und wiederum Supra Kaltgerätekupplungen zu beiden Geräten.

Es werden jeweils unterschiedliche Feinsicherungen verwendet. Der CD-Player erhält die [Feinsicherung II](#) in der hochglanzpolierten Ausführung von [AHP](#) (Audiophile Hifi-Produkte, Andreas Jungblut), während der Kopfhörerverstärker eine [versilberte Feinsicherung von PADIS](#) als Netzsicherung eingesetzt bekommt.

Lassen Sie sich überraschen! Der große Vorteil bei dieser Maßnahme ist, dass man sie auch nach und nach durchführen kann und somit das Loch im Geldbeutel ein verschmerzbares bleibt.